



Veröffentlicht auf *Natur- und Wanderfreunde Geisberg Wiesenbronn* (<http://www.wanderfreunde-wiesenbronn.de>)

[Startseite](#) > Wiesenbronn-Großlangheim

## Wiesenbronn-Großlangheim



Unsere ca. 14,5 km lange Wanderung beginnt in Wiesenbronn am Seegarten und folgt der Straße Richtung Rödelsee dem Radweg entlang. Unterhalb der Weinberge des "Wiesenbronner Wachhügels" überqueren wir die Bocksbeutelstraße und erreichen die Großlangheimer Weinlage "Kiliansberg". Wir durchwandern diese und folgen dann dem geteerten Feldweg bis Großlangheim. Zurück wählen wir den Feld-Radweg Richtung Hardthütte, passieren diese und gelangen an

Feldern und Wiesen vorbei wieder nach Wiesenbronn. Der vorgeschlagene Wanderweg ist auch als Fahrradtour für jung und alt durchführbar.



Wir starten unsere Wanderung in Wiesenbronn am Seegarten und wandern zur Dorfmitte. Wir passieren das Rathaus und folgen der Rödelseer Straße. Wir queren die Einmündung der Großlangheimer Straße und dann auch die Hauptstraße an der Verkehrsinsel, queren die Klingenstrasse und erreichen den Radweg nach Rödelsee, der parallel zur "Bocksbeutelstraße" verläuft. Diesem folgen wir im leichten bergauf und bergab. Nach ca. 2,4 km biegen wir rechts ab, überqueren die

Bocksbeutelstraße und folgen kurz dem Windschutzstreifen leicht bergab (Kennzeichen



"Hardthütte" bzw. Radweg Großlangheim). Am nächsten Wegekreuz erreichen wir das erste von vier Wasserrückhaltebecken. Hier biegen wir links in die Weinberge des Kiliansberges ab. An der folgenden Wegegabelung halten wir uns halb-rechts und erreichen nach kurzer Zeit das Denkmal der Kiliansberges, ein steinerner Bischofsstab. Von hier ein schöner Blick über die Weinberge Richtung Großlangheim. Eine

Besonderheit hier in den Weinbergen sollten wir nicht verpassen, die bemalten Brücken. Als hier die Brückengeländer gegen Betonwangen ausgetauscht wurden, hat man sie wohl der Kreativität von Kindern überlassen, die diese sehr hübsch bemalten und damit richtige Farbkunstwerke in die sonst eher eintönigen Weinberge brachten. Es lohnt sich, den Gräben zu folgen und die Kunstwerke zu entdecken.



Am Kiliansbergdenkmal halten wir uns zunächst rechts und folgen dann der Linkskurve und den befestigten Weinbergswegen immer talwärts in westliche Richtung. Wir verlassen die Weinberge, unseren Weg begleiten einige Obstbäume und wir erreichen den Windschutzstreifen mit einer Steinmarter. Steinmarter gibt es in und um Großlangheim so viele, dass es einen "Martelesweg" mit insgesamt 26 "Marterli" gibt (\*1). Von hier ein schöner Blick Richtung Großlangheim, aber auch zurück über die

Weinberge hinweg zum Schwanberg.

Unsere Wanderung führt weiter durch die Flur von Großlangheim vorbei an Wiesen und Äckern bis zur Rödelseer Straße. Diese überqueren wir und biegen rechts in den Radweg ein. Nach



nur ca. 100 m halten wir uns links und erreichen an der Kleingartenanlage vorbei den See des ehemaligen Wasserschlosses, dessen Grundmauern und Stützen im See noch erhalten sind. Von hier aus führt uns die Straße "Schloßhof" rechts zur Hauptstraße hoch und auch direkt zur gotischen St. Antonius-Kapelle mit Riemenschneiderfiguren. Weitere Informationen dazu auf der Homepage von Großlangheim: [www.grosslangheim.de](http://www.grosslangheim.de). Hier auch Informationen,

was es in Großlangheim zu sehen gibt, die Pfarrkirche, den Marktplatz mit Brunnen, die vielen "Marterli" und Verschiedenes mehr. Verschiedene Gaststätten laden zur Einkehr ein.



Für unseren Rückweg wählen wir den befestigten Radweg Richtung Hardthütte. Von der Dorfmitte aus wandern wir der Hauptstraße entlang in östliche Richtung bis zum Ortsende. Hier biegen wir rechts auf den Feld-Radweg Richtung Hardthütte ein. Diesem folgen wir, kommen an einem Windschutzstreifen vorbei und dann an einer mächtigen Weide. Von hier nochmals ein schöner Blick zurück auf Großlangheim. Wir folgen dem Rad-Feldweg und sehen schon von Weitem das markante

ziegelrote Dach der Hardthütte in süd-östlicher Richtung. Auf dieses halten wir zu und folgen



immer weiter dem Rad-Feldweg. Kurz vor der Hardthütte beginnen die Weinberge und nach einem kleinen Anstieg haben wir die Hardthütte erreicht. Gelegenheit, eine kurze Rast einzulegen und den schönen Blick



von der Terrasse vom Schwanberg linker Hand bis Rödelsee, Kitzingen mit den Windrädern bei Repperndorf dahinter, das fränkische Mainland und schließlich Großlangheim zu genießen. Von der Hardthütte aus wandern wir in süd-östliche Richtung weiter, rechts die Weinberge, links ein Windschutzstreifen und die Felder der Hardt - der Name kommt von der Nutzung dieser Gegend in früherer Zeit, als hier noch in der Buschlandschaft Herden gehütet wurden. Am folgenden Wege-T geht es gerade aus weiter, an der nächsten Wegegabelung ebenfalls bis wir kurz vor der Rechtskurve durch den Windschutzstreifen in den Wiesenweg einbiegen. Es geht leicht bergan, bis wir am höchsten Punkt einen schönen Blick auf Wiesenbronn haben. Nicht zu



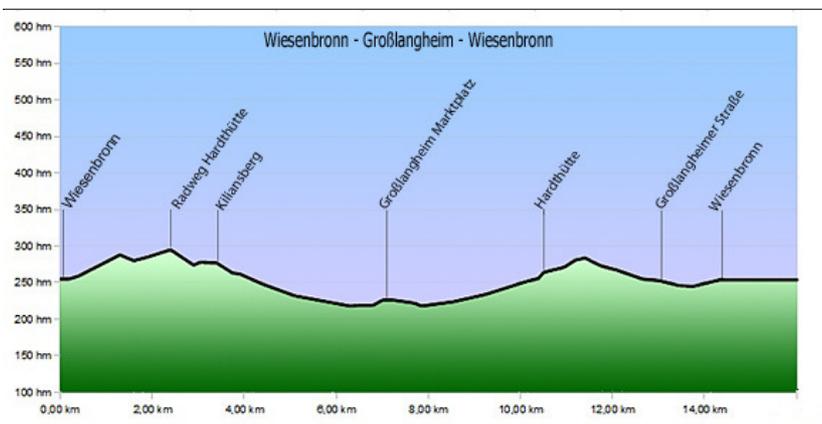
vergessen das Panorama des Steigerwaldanstieges dahinter, vom Zabelstein im Nordosten bis zum Schwanberg im Süden. Es geht leicht bergab, wir biegen rechts auf die Betonstraße ein um uns dann, im Tal angekommen, links zu halten und dem Teersträßchen bis zur Großlangheimer Straße folgen. Wir überqueren die Straße vorsichtig (hier wird schnell gefahren!), wenden uns nach rechts und folgen der Straße ca. 300 m und biegen dann links in den Betonweg ein. Wir kommen an zwei Feldscheunen vorbei, biegen am Wege-T rechts Richtung Industriegebiet ab und erreichen die Kleinlangheimer Straße. Wir überqueren diese, wenden uns nach rechts und folgen der Straße auf das Dorf zu. Wir wechseln am Flachsbrechhaus auf den Fußweg linker Hand, biegen nach dem Hartplatz links in die Seegartenstraße ein und folgen dieser bis zum Parkplatz am Seegarten, unserem Ausgangspunkt.



Schloßsee Großlangheim

### Wegeprofil

Start Wiesenbronn 255 hm, max. Wachhügel 295 hm, min. Großlangheim Radweg 218 hm



**Der Wanderweg in Zahlen:**

GPS WGS84 32U	Orientierungspunkt	Wege.....	Richtung	km	hm	Mark.
594,198 Ost 5511,477 Nord	Seegarten		süd-west	0	255	
	Rathaus	+	geradeaus	0,2	255	
	Großlangheimer Str	T	geradeaus	0,3	260	
	Verkehrinsel		queren	0,35	260	
593,923 O 5511,234 N	Klingenstraße- Radweg	+	geradeaus	0,4	260	
	Rastbank-Infotafel		geradeaus	1,4	281	
	1.Weinbergsstraße	T	geradeaus	1,65	275	
	2.Weinbergsstraße	T	geradeaus	1,9	280	
592,360 O 5510,039 N	Windschutzstreifen	+	rechts	2,4	295	
	1.Rückhaltebecken	+	links	2,9	2,4	
	Wegegabel	Y	halb-rechts	3,05	278	
591,742 O 5510,179 N	Kiliansdenkmal	+	rechts	3,4	277	
	Weinbergweg		folgen	3,5	277	
590,876 O 5510,456 N	Marter	+	geradeaus	4,4	248	
	Rödelseer Str./Radweg	+	rechts	6,3	218	
	Bauhof	+	links	6,45	219	
589,158 O 5511,953 N	Schloßsee	+	rechts	6,8	219	
	Kapelle	+	rechts	7,0	226	
	Marktplatz	+	geradeaus	7,25	226	
589,757 O 5512,156 N	Ortsende R.W'bronn	+	rechts	7,7	222	
	Große Weide		geradeaus	8,55	224	
	Windschutzstreifen	+	geradeaus	9,25	234	
	Linkskurve		folgen	10,15	252	
	Wege-T	T	geradeaus	10,4	256	
591,835 O 5510,951 N	Hardthütte	T	rechts	10,5	264	
	Wege-T	T	geradeaus	10,95	271	
	Wege-Gabelung	Y	geradeaus	11,2	281	
592,396 O 5510,510 N	Wege-T Wiesenweg	T	links	11,3	282	
	Wege-T Betonstraße	T	rechts	11,55	279	
	Wege-T Teerstraße	T	links	11,75	273	
593,093 O 5511,377 N	Großlangheimer Str.	+	rechts	12,65	255	
593,409 O 5511,392 N	Wege+ Feldscheune	+	links	13,0	253	
	Wege-T 2.Feldscheune	T	rechts	13,45	246	
593,744 O 5511,877 N	Kleinlangheimer Str.	T	rechts	13,75	245	
	Seegartenstraße	+	links	14,15	251	

594,198 O 5511,477 N	Seegarten	+	Ziel erreicht	14,4	255	
-------------------------	-----------	---	------------------	------	-----	--

Die GPS-Daten wurden berechnet mit "<http://gps0.de/maps/>".

(\*1) Quelle: "[www.grosslangheim.de](http://www.grosslangheim.de)"

Empfohlene Wanderkarten mit UTM-Gitter:

Kompass Wander- und Radkarte Blatt 168 Südlicher Steigerwald 1:50.000

Neue Wanderkarte der Stadt Iphofen (2010) 1:35.000

Die Beschreibung wurde nach bestem Wissen erstellt, erfolgt jedoch ohne Gewähr!

[Druckerfreundliche Version als PDF downloaden](#)

2011 © wanderfreunde-wiesenbronn